

**Partnerschaftsvereinbarung
zwischen dem Kirchenkreis Wolfhagen
der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck
und der Propstei Pärnu
der Estnisch-Evangelisch-Lutherischen Kirche**

Christus spricht: „Ich bin der Weg, und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Johannes 14,6). In der Nachfolge Jesu Christi wissen sich der Kirchenkreis Wolfhagen der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck und die Propstei Pärnu der Estnisch-Evangelisch-Lutherischen Kirche verbunden und gestalten auf dieser Grundlage ihre Partnerschaft. Sie beziehen sich dabei auf die Partnerschaftsvereinbarung ihrer beiden Kirchen vom 18. März 2001.

Im zusammenwachsenden Europa sind wir zur Bezeugung des Evangeliums und zum Dienst an den Menschen berufen. Wir vertrauen dabei auf die Fürbitte Christi für die Einheit der Kirche (Johannes 17,20) und wissen uns im Gebet miteinander verbunden.

Wir verstehen unsere Partnerschaft als eine hoffnungsvolle Entdeckungsreise. In einer Lerngemeinschaft nehmen wir Anteil an den beidseitigen Lebens- und Glaubenserfahrungen. Das beinhaltet:

- Informationsaustausch über das kirchliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben,
- persönliche und gottesdienstliche Fürbitte,
- gegenseitige Besuche,
- Beratung aktueller Themen,
- ideelle und materielle Unterstützung im Rahmen vorher zu treffender Absprachen.

Diese Vereinbarung tritt nach kirchenaufsichtlicher Genehmigung in Kraft, wenn die Propsteisynode und die Kreissynode sie beschlossen haben. Sie wird für die Dauer von fünf Jahren geschlossen mit der Möglichkeit der Verlängerung. Im Verlauf des vierten Jahres ihrer Gültigkeit verständigen sich Propstei und Kirchenkreis über ihre Erfahrungen mit der Vereinbarung, nehmen gegebenenfalls Veränderungen ihrer Bedingungen vor und entscheiden über eine Verlängerung.

Diese Vereinbarung wird in estnischer und deutscher Sprache verfasst.

Sindi, den 5. Mai 2003
Propst Andres Pöder

Propsteisekretär
Kirchenaufsichtliche Genehmigung
Tallinn, den
EELK

Wolfhagen, den 26. September 2003
Friedrich Vollbracht
Vorsitzender der Kreissynode
Dekan Dr. Gernot Gerlach

Kassel, den
EKKW